

GRAUBÜNDEN TENNIS



JAHRESBERICHT 2014

UNSERE SPONSOREN



INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG	3
JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN	4
JUNIOREN & AUSBILDUNG	5
WEBSITE GRAUBÜNDEN TENNIS	6
ERFOLGSRECHNUNG	7
BILANZ	8
BERICHT DER REVISOREN	8
PROTOKOLL DER DV VOM 9. MAI 2014	9

Einladung

zur 70. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis

Freitag, 8. Mai 2015, 19.30 Uhr

Golf-Restaurant, 7013 Domat/Ems

TRAKTANDEN

1. Appell
2. Begrüssung und Eröffnung der 70. DV
3. Wahl der Stimmenzähler
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 9. Mai 2014
5. Jahresberichte 2014
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht —> Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2015
9. Wahlen Vorstand GR Tennis
10. Wahlen Delegierte und ersatzdelegierte Swiss Tennis
11. Wahlen Revisoren
12. Informationen des Präsidenten
13. Informationen aus den anderen Bereichen
14. Anträge
15. Statutenänderung
16. Termine, Bestimmung von Datum/Ort der nächsten DV
17. Varia

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Ein Moment für die Geschichte, Mission erfüllt, Weltmeister! So lauteten die Schlagzeilen im November 2014 nach dem erfolgreichen Davis Cup Sieg der Schweizer Tennis Nationalmannschaft. Wirklich eine hervorragende und vorbildliche Leistung. An solchen Leistungen können wir uns orientieren, sie als Motivation nutzen.

Neben den internationalen Erfolgen haben wir in unserem Kanton einiges erreichen können. Aus Sicht von Graubünden Tennis können wir auch in diesem Jahr nationale Erfolge verbuchen. Die Junioren Simona Waltert und Jakob Paul siegten beide an den Junioren Schweizermeisterschaften von 2014. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle. Es ist eine Freude zu sehen, wie sich immer wieder Junioren aus unserem Kanton national messen können und sogar ganz vorne dabei sind.

Graubünden ist ebenfalls Austragungsort von Spitzentennis. Das Lenzerheide Open, European Junior Championships 18 & under in Klosters, das International Senior Open in Arosa und das Swiss Seniors in Klosters werden jedes Jahr in unserem Kanton ausgetragen. Ein Novum in diesem Jahr war die Herausgabe des „Bündner Sport Jahrbuch 2014“. Das Buch enthält alle Sportereignisse und die Leistungen der Bündner Sportlerinnen und Sportler.

Das letztjährige Motto von Graubünden Tennis war NACHHALTIGKEIT.

Dieses Motto soll natürlich weiterhin beachtet und gepflegt werden. Ganz im Sinne des Mottos Nachhaltigkeit ist sicherlich auch das grüne Licht zum Bau der neuen Anlage in Klosters.

Das Motto dieses Jahres soll STABILITÄT sein.

Die Regionalverbände können und sollen die Arbeit von Swiss Tennis stabilisieren. Stabilität bedeutet auch Struktur. So ist im Jahresbericht von Swiss Tennis zu lesen, dass die Bedürfnisse der Basis von Swiss Tennis effizient und dienstleistungsorientiert umgesetzt werden sollen, damit gemeinsam Menschen für den Tennissport begeistert werden können. Nur mit einem gesunden Wachstum werde die nötige Breite gesichert und die Chance gewahrt, die Athletinnen und Athleten auch in Zukunft bis an die Weltspitze zu bringen.

Rückblick

2014 war ein Tennisjahr mit vielen Höhepunkten aus nationaler aber auch kantonaler Sicht. Zahlreiche Helferinnen und Helfer, Vorstände und Center haben in Zusammenarbeit mit Graubünden Tennis zum Gelingen verschiedener Meisterschaften und Turniere beigetragen. Wiederum waren alle Meisterschaften ein Erfolg. Einzig die eher geringe Beteiligung von Spielerinnen und Spielern an den kantonalen Meisterschaften ist zu bemängeln. Hier müssen wir uns sicherlich noch etwas einfallen lassen.

Ebenfalls sollen die Mitgliederzahlen in den Vereinen wieder erhöht werden. Sind diese in den letzten Jahren doch stetig gesunken. Auch hier besteht Bedarf etwas zu verändern oder Anpassungen zu machen.

Ausblick

Also blicken wir positiv ins nächste Tennisjahr und vor allem in die neue Saison. Ganz unter dem Motto: STABILITÄT.

Stabilisieren wir unseren Verband für die Zukunft, machen wir uns fit und verstärken wir unsere Basisarbeit. Zudem wollen wir Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene motivieren, den Tennissport zu betreiben und sich für ihn zu begeistern.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen im Namen von Graubünden Tennis für die Arbeit, das Engagement und den Einsatz zu Gunsten des Tennissportes in unserem Kanton.

Waldemar Jakob
Der Präsident

JUNIOREN & AUSBILDUNG

Schon wieder ist ein Jahr vorbei. Als ich 1988 das Amt des Kantonaltrainers übernommen hatte, konnte ich nicht ahnen, dass ich 27 Jahre später immer noch dabei bin. 1991 übernahm ich zusätzlich das Ressort Ausbildung und 2001 das Ressort Junioren.

Bereits vor einem Jahr habe ich den Vorstand darüber informiert, dass ich diese Funktionen auf die DV 2015 abgeben werde. Noch sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger oder einer Nachfolgerin.

In diesem 1/4-Jahrhundert ist vieles geschehen. Computer lösten immer mehr die Schreibmaschine ab, und das anfänglich von vielen belächelte Internet beherrscht heute den Alltag. Was wäre ein Verein oder Verband ohne E-Mailverkehr oder Webseite. Anmeldungen von Junioren- und Ausbildungskursen werden heute fast ausschliesslich online vorgenommen. Kurzfristige Absagen kommen dann per SMS oder WhatsApp.

Diese Errungenschaften haben sicher einiges erleichtert in der Kommunikation. Was aber - zum Glück - noch gleich ist: Tennis spielen wir immer noch auf dem Platz. Und das ist es auch, weshalb ich so lange diese Ämter ausgeübt habe; die Faszination dieser Sportart, die tägliche Freude, mit Jugendlichen arbeiten zu dürfen. Sie nicht nur im Tennis weiter zu bringen, sondern auch mithelfen, sie zu Persönlichkeiten zu entwickeln. Viele Kaderjunioren aus den 90ziger-Jahren trifft man heute bei den Seniorenturnieren und einige von ihnen schicken bereits ihre Kinder ins Training.

Obwohl es natürlich in dieser langen Zeit auch ab und zu negative Erlebnisse gab, bin ich dankbar für die vielen tollen Erfahrungen aber auch Bekanntschaften, die ich machen durfte. Ganz aus dem Vorstand verabschieden werde ich mich noch nicht und stelle mich weiterhin als Vizepräsident zur Verfügung und erledige einige administrative Aufgaben.

Die vergangenen 12 Monate waren wiederum von vielen Erfolgen geprägt. Simona Waltert gewann im Sommer 2014 ihren zweiten Titel an der Junioren-Schweizermeisterschaft und Jakob Paul durfte im Januar 2015 seinen ersten Titel feiern. An dieser Meisterschaft holten sich Gian-Luca Tanner (silber) und Maurus Malgiorita (Bronze) ebenfalls begehrte Medaillen. Herzliche Gratulation!

Das Jahresprogramm beinhaltete wieder regelmässige Trainings im Winter, viele Weekend-Zusammenzüge und einige Wochencamps. Erfreulich, dass jetzt wieder einige Jugendliche im Alter von 9-12 Jahren dabei sind und schon ein beachtliches Spielniveau zeigen.

Auch im Breitensportbereich konnten wir mit unserem Capricörnli-Projekt wieder einige schöne Anlässe durchführen. In Zizers kamen an einem Vormittag über 50 Kinder ins Schnuppertennis und auf der Lenzerheide organisierten wir als Auftakt zu den Halbfinalspielen des Women's Open einen polisportiven Wettkampf für die Jüngsten.

Gespannt darf man auf das neue Kidstennis-Programm von Swiss Tennis sein, welches diesen Frühling startet. Viele neue Ideen wurden in das Projekt integriert und natürlich darf die Verknüpfung mit dem Internet auch nicht fehlen. Ich bin überzeugt, dass diese neue Plattform für viele Clubs Ansporn sein wird, wieder vermehrt Kinderkurse anzubieten und durchzuführen. Wir von Graubünden Tennis geben dazu gerne unseren Support.

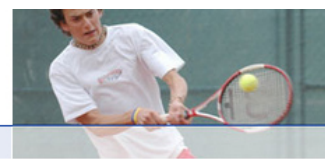
In diesem Sinn danke ich allen, welche sich für die erwähnten Bereiche im Club engagieren, recht herzlich und wünsche der ganzen Tennisfamilie Graubünden eine schöne und erfolgreiche Sommersaison.

Hans Markutt, Ressort Junioren und Ausbildung

WEBSITE



GRAUBÜNDEN TENNIS



News & Infos

Fotos

Archiv

Links

Kontakt

Suchbegriff eingeben

Suchen

Wettkampf

BTM

Turnierkalender

Klassierungen

Interclub

Spielerbörse

50+

Junioren

Förderungskonzept

Lager

Capricörnli Tennis

Kids Tennis

Sportgymnasium

Clubs & Center

Bündner Clubs

Tennisschulen

Club-/Center-Suche

Ausbildung

Jugend+Sport

Swiss Tennis

News

10. Apr 2015 **Bündner Sport Jahrbuch 2014**

GR Tennis ist im Buch zum Bündner Spitzen- und Breitensport mit einem doppelseitigen Verbandsbeitrag vertreten. [»](#)

07. Apr 2015 **Spitzentennis in Graubünden**

Die internationalen Turniere 2015 auf der Lenzerheide, in Arosa und Klosters... [»](#)

27. März 2015 **IC 2015: Bericht zum Beginn**

Am 2. Mai beginnen in der ganzen Schweiz die Interclub-Meisterschaften 2015 mit 4377 gemeldeten Mannschaften. Die Anzahl der gemeldeten Mannschaften hat gegenüber 2014 um 63 Teams zugenommen. [»](#)

26. März 2015 **Swiss Tennis - Newsletter**

Mit einer neuen Website und zwei neuen Zentralvorstandsmitgliedern startet Swiss Tennis in den Frühling. [»](#)

Service

08. Apr 2015 **GRT Ranking 01/2015**



Die aktuellen GR Tennis Top 50 der verschiedenen Kategorien [»](#)

02. Apr 2015 **@GRTennis**



Graubünden Tennis ist auf Twitter. Folge uns! [»](#)

Bündner Meisterschaften 2015

Turnierdaten & Anmeldung

► Junioren	Klosters	22.-23.08.
- Aktive R6/9	Zizers	28.08.
- Aktive N1/R5	Zizers	28.-30.08.
► JS/Senioren	Dans/Tavanasa	03.-06.09.
- Jun Indoor	Zizers	14./15.11.
		BTM »

Turnierkalender GR [»](#)

Spielerbörse

Clubübergreifend Interclub Spieler oder Mannschaft suchen und finden

Spielerbörse [»](#)

Pressearchiv

10.12.14 Bündner Sport Jahrbuch 2014: «Es ist eine Freude, ein schweizweit einmaliges Produkt zu präsentieren»

05.12.14 «Das Buch gibt dem Bündner Sport ein Gesicht»

[zu den News](#) [»](#)

02. Apr 2015

Graubünden Tennis auf Twitter

@GRTennis

NEU



Verpasse keine Neuigkeiten von Graubünden Tennis.

Folge uns auf Twitter:

<https://twitter.com/GRTennis>

Auf unserer Website www.grtennis.ch findet man weitere interessante Unterlagen und Berichte wie:

- Statuten
- Bericht Interclub
- Bericht Breitensport —> Link zu „Capricörnli“
- Juniorenkonzept und Juniorenlager
- Neue Rankings 2015
- **Neu: Spielerbörse**
- **Neu: Twitter**
- Detailinformationen Clubs
- Reglemente
- und vieles mehr

Es lohnt sich, regelmässig vorbei zu schauen!

ERFOLGSRECHNUNG 2013/14

vom 1. November 2013 bis 31. Oktober 2014

AUFWAND	Rechnung 2013/14	Budget 2013/14	Budget 2014/15
Administration	5'612	5'500	5'500
Sitzungen + Delegationen	5'590	7'500	5'500
Juniorenförderung	53'012	53'000	48'000
NWF Swiss Tennis	7'738	7'700	5'900
Kaderausrüstung	0	2'500	3'500
Projekt Capricörnli	9'719	9'000	5'500
Bündner Tennismeisterschaften	7'465	6'000	6'000
Beitrag BVS	1'734	1'750	1'500
Internet	3'154	2'500	2'500
Workshops	0	1'000	1'000
Bankspesen & Diverses	343	150	200
Internationale Turniere	6'200	6'400	6'400
Total Aufwand	100'567	103'000	91'500
Mehraufwand	-1'750	-950	0
TOTAL	98'817	102'050	91'500
ERTRAG			
Clubbeiträge + Bussen	11'486	11'200	11'200
Beiträge Sporttoto	57'800	57'800	49'400
NWF Swiss Tennis	7'738	7'700	5'900
Swiss Tennis Lizenzbeitrag	5'456	5'200	5'200
Swiss Tennis Centerpauschalen	1'500	1'500	1'500
Sponsoren	6'500	10'000	10'000
J+S-Beitrag	1'320	1'500	1'300
Zinserträge	17	150	0
Konto Projekte	7'000	7'000	7'000
TOTAL	98'817	102'050	91'500

BILANZ PER 31. OKTOBER 2014

AKTIVEN	Per 31.10.2014	Per 31.10.2013
GKB Kontokorrent	38'410	57'948
GKB Sparkonto	35'992	35'993
Wertschriften	5'000	5'000
Debitoren	1'980	3'496
Verrechnungssteuer	72	139
Aktive Rechnungsabgrenzung	49'400	57'800
TOTAL	130'854	160'376

PASSIVEN		
Kreditoren	7'629	20'001
Passive Rechnungsabgrenzung	38'900	47'300
Ausbildung, Projekte	35'000	42'000
Kapital		
01.11.2013	51'075	
Mehraufwand 2013/14	-1'750	51'075
TOTAL	130'854	160'376

BERICHT und ANTRAG der RECHNUNGSREVISOREN

an die Delegierten-Versammlung des Regionalverbandes "Graubünden Tennis"

JAHRESRECHNUNG 2013/14
abgeschlossen per 31. Oktober 2014

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisoren Ihres Verbandes haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung 2013/14 im Sinne der statutarischen Vorschriften geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- Die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchführung übereinstimmen
- Die Buchführung ordnungsgemäss geführt ist
- Die Darstellung der Vermögenslage den Vorschriften entspricht

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen empfehlen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2013/14 zu genehmigen.

Chur/Müstair, 11. März 2015

DIE REVISOREN



W. Meier Th. Malgiaritta



GRAUBÜNDEN TENNIS

Protokoll Graubünden Tennis **DELEGIERTEN- VERSAMMLUNG 2014**

9. Mai 2014, 19.30 Uhr,
Hotel Guarda Val,
Lenzerheide

Anwesend: Vorstand GR Tennis

Jakob Waldemar	Präsident
Markutt Hans	Vizepräsident/ Junioren & Ausbildung
Forrer Christel	Interclub
Welz Peter	Turnierwesen
Odermatt Urs	Information
Tamagni Marianne	Senioren
Kämpf Marc	Breitensport
Meier Willi	Revisor

Anwesende Delegiertenstimmen:

Stimmenzahl: 89 Anwesend: 49 Stimmen

Anwesende Clubs:

Arosa, Breil-Vuorz, Danis-Tavanasa, Davos, Domat/Ems, Felsberg, Grüşch, Ilanz, Klosters, Lenzerheide, Savognin, Trun, Untervaz, Zizers, Bonaduz, Landquart, Scuol Engiadina, Trin,

Nicht anwesende Clubs:

Haldenstein, Valposchiavo, Disentis, Flims, Celerina, Chur, Corviglia, Rhäzüns, Sedrun, Sils/Segl, Thusis, Val Lumnezia

Entschuldigt:

Häfliger Urs, Ehrenmitglied
Caviezel Gianin, Ehrenmitglied
Malgiaritta Thomas, Revisor

Traktanden:

1. Appell → Grusswort, des Gastgeber TC Lenzerheide
2. Begrüssung und Eröffnung der 69. DV vom 9. Mai 2014
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokoll der DV vom 10. Mai 2013
5. Jahresberichte 2013
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Décharge Erteilung
7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen
8. Budget 2014
9. Informationen des Präsidenten
10. Informationen aus den anderen Bereichen
11. Anträge
12. Termine, Bestimmung von Datum und Ort der nächsten DV
13. Varia

1. Appell

(19.40)

-
- von den Total 89 Delegiertenstimmen sind 49 Stimmen (17 Clubs) anwesend
 - Die Delegiertenversammlung ist gemäss Artikel 6 der Statuten beschlussfähig, wenn mindestens ein Fünftel der Mitglieder vertreten sind.
 - Alle Abstimmungen müssen mit den abgegebenen Stimmkarten gemacht werden

Der Präsident bedankt sich bei allen anwesenden Delegierten für Ihr Erscheinen.

Speziell begrüßen möchte der Präsident folgende Gäste:

- Sigron Fabian, Ratspräsident von Lenzerheide;
- Jeanneret Thierry, Amt für Volksschulen und Sport, Leiter Graubünden Sport;
- Cavegn Remo, Grossrat und Präsident vom BVS;
- Brunner Mark, Zentralvorstand von SWISS Tennis und Präsident von Zürich Tennis;
- Kassel Kurt, in mehreren Funktionen, heute als Presse Vertreter
- Gabi seine Frau, die er ganz speziell begrüßen möchte.

Ebenfalls begrüßen möchte er die Delegierten die zum ersten mal an der DV von GR Tennis dabei sind. Diese Delegierten stellen sich kurz vor.

Grusswort, des Ratspräsidenten Lenzerheide und dem Gastgeber TC Lenzerheide

Der Präsident gibt seiner Freude Ausdruck, die DV von Graubünden Tennis auf der Lenzerheide durchführen zu dürfen. Den Tennisclub Lenzerheide wird als innovativer und dynamischer Club mit einem Vorstand wahrgenommen, der präsent ist und der viel Arbeit leistet für den Club aber auch für die Region GR Tennis.

Der Ratspräsident Herr Sigron begrüsst alle Delegierten und lädt alle nach der DV zu einem von der Gemeinde offerierten Apéro ein.

Der Präsident vom TC Lenzerheide, Hanspeter Schluop, erzählt über die Geschichte des Clubs. 1995 nahm z.B. Roger Federer an der Junioren-SM teil und 1 Jahr später wurden die Girls vom Club Junioren-IC Schweizer Meisterinnen. Seit 1997 findet das Womens statt, welches kontinuierlich ausgebaut wurde und heute ein Top-Event im Kalender von Swiss Tennis ist.

Der Präsident von GR Tennis bedankt sich bei Herr Sigron, dem Ratspräsidenten der Lenzerheide für sein Grusswort sowie bei Hanspeter Schluop.

2. Begrüssung + Eröffnung der 68. Delegiertenversammlung (19.55)

Die Delegiertenversammlung wurde statutenkonform unter Bekanntgabe der Traktanden einberufen. Es wurden folgende Unterlagen an jeden einzelnen Club versendet:

Der Jahresbericht 2013 von Graubünden Tennis beinhaltet folgende Unterlagen:

- Einladung
- Traktanden
- Jahresbericht des Präsident
- Jahresbericht Junioren & Ausbildung
- Erfolgsrechnung/Bilanz sowie Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren
- Protokoll der 68. Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2013

Der Präsident W. Jakob erklärt die 69. Delegiertenversammlung von Graubünden Tennis als eröffnet.

Was verstehe ich unter dem Motto: Nachhaltigkeit?

Die Bewahrung der Stabilität unseres Verbandes und der einzelnen Vereine.

Geschätzte Delegierte, in einer so schnelllebigen Zeit ist die Nachhaltigkeit wichtig. Im Zusammenhang mit dem Tennissport kann Nachhaltigkeit das Nachwirken der Freude über einen Sieg oder über eine faire Begegnung sein. Sie gibt dem Spieler Sicherheit und Stabilität für das kommende Spiel und die nächsten Begegnungen.

Im Verein oder in der Organisation soll Nachhaltigkeit die Ebene der operativen Führung betreffen. Ein Verein der nachhaltig geführt wird, bietet Sicherheit und Verlässlichkeit. Diese Aspekte wirken sich positiv auf alle Beteiligten, sowohl den Vorstand, wie auch die Mitglieder aus.

Graubünden Tennis blickt auch in diesem Jahr auf ein sportlich erfolgreiches 2013 zurück. Zum dritten Mal in Folge können wir anlässlich der Delegiertenversammlung einen Junioren- Schweizermeistertitel ehren und feiern.

Dieses Jahr gilt die Ehrung dem elfjährigen Junioren Maurus Malgiaritta aus dem Münstertal. Nach Simona Waltert und Luca Castelnuovo ist es nun Maurus, der den Titel ins Bündnerland geholt hat. Herzliche Gratulation!

Erlauben sie mir aber auch eine kritische Aussage. Wir dürfen uns nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen. Es gibt Anzeichen, dass der positive Trend ins Stottern kommt.

Wir müssen nicht nur wahrnehmen, dass es viele Mosaiksteine braucht für den Erfolg, wir müssen Sorge tragen zu den Vereinen, Funktionären, SpielerInnen, Eltern und allen die irgend auf eine Weise mithelfen, das ganze nach vorne zu bringen.

Ich appelliere einmal mehr an uns alle, Voraussetzungen zu schaffen, das der Tennissport Erfolg haben kann.

Ehrung

- Es ist speziell und auch eine Bestätigung der Arbeit, das wir drei Jahre nacheinander einen Schweizermeister Junioren Ehren können.
- Leider hat sich Maurus vor einer Woche verletzt. Darum ist er heute mit seiner ganzen Familie in den Ferien. Maurus lässt sich entschuldigen und dankt ganz herzlich für die Auszeichnung, was ihn sehr gefreut hat.
- Selbstverständlich wird Maurus das Geschenk vom Präsidenten nachträglich erhalten.

Erstmalig standen an der Junioren-SM sogar zwei Bündner im Final. Maurus Malgiaritta besiegte dabei in einem knappen Dreisätzer Gian-Luca Tanner. Herzliche Gratulation!

Weitere Erfolge:

Und auch Simona Waltert entwickelt sich erfreulich weiter: Im Januar stand sie im Finale der Junioren-SM und international befindet sie sich schon unter den besten 50 Europas! Damit dürfen wir uns auch im Vergleich mit den anderen Regionalverbänden sehen lassen.

Bei dem Junioren-Interclubfinale in Winterthur 2013, wo GR Tennis wiederum mit 2 Teams vertreten war, die Junioren vom TC Klosters und TC Domat/Ems. Die Girls vom TC Klosters sowie die Boys vom TC Domat /Ems erreichten je den vierten Platz.

3. Wahl der Stimmzähler

(20.00)

Als Stimmzähler werden Ueli Schulthess und Jean-Claude Cornut vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

- Besten Dank und Gratulation zur Wahl

4. Genehmigung des Protokoll der 68. DV vom 10. Mai 2013

(20.02)

Genehmigung des Protokolls der 68. Delegiertenversammlung vom 10. Mai 2013 in Untervaz. Alle haben das Protokoll erhalten, darum verzichten wir auf das Vorlesen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresberichte 2013

(20.04)

Der Präsident verzichtet auf das Vorlesen des Berichtes, da alle Delegierten diesen in schriftlicher Form erhalten haben.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht → Decharge Erteilung

(20.05)

Die Jahresrechnung ist ebenfalls vorgängig verteilt worden.

Willi Meier erläutert die Rechnung und empfiehlt den Delegierten, für die Jahresrechnung und den Revisorenbericht Decharge zu erteilen.

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

Herzlichen Dank an unsere Rechnungsstelle und an die beiden Revisoren Willi und Thomas.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Bussen

(20.07)

Der Vorstand schlägt analog des letzten Jahres vor, die bestehende Regelung der Beiträge beizubehalten:

- Club CHF 25.--
- Aktive CHF 3.--
- Junioren CHF 1.--
- Bussen, Nichtteilnahme CHF 80.--

Es sind keine Wortmeldungen gewünscht.

Die Regelung der Beiträge wird einstimmig genehmigt.

8. Budget 2014

(20.08)

Das Budget 2014 steht zur Diskussion, welches ebenfalls vorgängig verteilt worden.

Es gibt keine Fragen/Anregungen aus der Runde.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

9. Informationen des Präsidenten

(20.10)

Einige Informationen von der Delegiertenversammlung SWISS Tennis 22. März 2014 in Bern. Sportlich sehr erfolgreich mit Roger Federer und Stan Wawrinka. Aber auch mit den jüngsten Erfolgen von Belinda Bencic.

Finanziell wiederum mit einem positiven Abschluss. Es wird mit Hochdruck an einer neuen Internet Site gearbeitet. Der genaue Zeitpunkt ist noch nicht definiert. Im Weiteren wurde Martina Hingis die Ehrenmitgliedschaft erteilt.

Durch die neue Berechnung der Anzahl Delegierte bei SWISS Tennis hat Graubünden Tennis nur noch 3 Sitze. Somit ist unsere letztjährige Vakanz hinfällig.

Gern mache ich hier wiederum den Hinweis, geht auf unsere Internetseite „grtennis.ch“ und informiert euch.

10. Informationen aus den anderen Bereichen

(20.15)

Immer wieder wird Hans Markutt über die Entschädigung von Tennispersonen angefragt. Er erläutert deshalb dieses Thema ausführlich. Grundsätzlich hält sich Graubünden Tennis an die Empfehlungen von Swiss Tennis, allerdings jeweils Fr. 10.00 pro Stunde tiefer. Letztendlich ist es jedem Club selber überlassen, was sie den Leitern zahlen will. Berücksichtigen sollte man aber auch die Sozialleistungen. Vor allem Trainer erteilen oft mehr Stunden, womit abgeklärt werden muss, ob der Trainer selbstständig ist oder der Club die Sozialleistungen übernehmen muss. Die Leiteransätze und die aktiven Trainer sind auch auf unserer Webseite aufgeführt.

11. Anträge

(20.25)

Es sind keine Anträge eingegangen.
Gemäss Statuten Ziffer 4, müssen diese spätestens 14 Tage vorher schriftlich an den Präsidenten eingegeben werden.

12. Termine, Bestimmung vom Datum/Ort der nächsten DV

(20.25)

Delegiertenversammlung:
Der Vorstand schlägt den Freitag, **8. Mai 2015** vor. Reto Spiller, Präsident vom TC Domat/Ems, möchte die DV in Domat/Ems durchführen.

Termine 2014:

Bündner Meisterschaften 2014

- | | | |
|-------------------------|-----------|-------------------------|
| • Junioren, | Davos | 15. - 17. August 2014 |
| • Aktive R6/R9 (Quali) | Domat/Ems | 22. August 2014 |
| • Aktive N/R5 | Domat/Ems | 22. - 24. August 2014 |
| • Jungsenioren/Senioren | Landquart | 5. - 7. September 2014 |
| • Junioren, Indoor | Untervaz | 15. - 16. November 2014 |

Weitere Daten (Internationale Turnier in Graubünden):

14. - 22.06.14, ITF 25'000 Dollar Women's Circuit Turnier Lenzerheide
07. - 16.07.14, 13. Internationales Senioren Open Arosa (ITF)
21. - 27.07.14, European Junior Championships 18&U Klosters
03. - 10.08.14, 67. Internationale Seniorenmeisterschaften (ITF) Klosters
08. - 14.12.14, 11. Internationale Snow Senior Open Arosa (ITF)
24.10. - 01.11.14, Davos Junior Trophy, in Davos

13. Varia

(20.30)

Rechnungsrevisoren:

Der Präsident bedankt sich bei den Revisoren für ihre Arbeit und überreicht dem anwesenden Willi Meier jeweils eine Flasche Wein für beide Revisoren.

Swiss Open Gstaad:

Wir haben uns im Vorstand entschieden, dass wir 4 Finaltickets verlosen werden. Der Ablauf ist folgendermassen:

- Interessierte Delegierte oder Gäste, dürfen anschliessend einen Zettel mit Name und Vorname ausfüllen und in die Box werfen.
- Anschliessend findet die Verlosung statt.
- Wir müssen unbedingt die Medienpräsenz verstärken.

Varia Mitglieder:

Paula Nay schlägt vor, eine GRT-Facebookseite zu erstellen. Wie immer ist die Frage, wer soll es unterhalten. Der Vorstand prüft aber die Möglichkeiten und verfolgt auch die weiteren Sozialen Netze wie Twitter.

Marc Kämpf erwähnt, dass der Bericht des letzten Stammtischs auf der Webseite zu finden ist.

Mark Brunner, Präsident Zürich Tennis und Mitglied Zentralkomitee Swiss Tennis hält einen interessanten Vortrag über das Schweizer Tennis. Insbesondere zeigt er die Entwicklung des Tennis in den letzten 20 Jahren und wie steinig der Weg an die Weltspitze ist.

Flyer BTM 2014 liegt auf, bitte mitnehmen und anmelden

Ganz herzlich bedankt sich der Präsident beim Gastgeber des heutigen Abends. Dem Guarda Val für die Infrastruktur und dem TC Lenzerheide für das Gastrecht, Stellvertretend dem Präsidenten Hanspeter Schluemp.

Danke auch an die Gäste und Referenten für ihr Erscheinen und die Beiträge.

Der Aperero ist von der Gemeinde gestiftet, herzlichen Dank.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und wünscht allen jetzt noch gute und interessante Gespräche und anschliessend eine gute Heimreise.

Schluss der DV: 21.15 Uhr